

Inhalt

I. Antwort auf eine heutige Herausforderung	7
II. Morphologische Frage: Form als <i>Reaktion</i>	35
Mimesis und Performanz – Performanz: Wirkung – Performanz: Form – Performanz: Artikulation – Performanz: Räumlichkeit – Performanz: Zeitlichkeit – Performanz: Kausalität und Schwerkraft – Mimesis: Weltbezug – Mimesis: Konventionalität – Mimesis: Gestaltung und Entstaltung – Mimesis: Substrat – Mimesis: Reine Artikulation – Vorlogische Verbindung von Mimesis und Performanz – Reaktion – Primat des Akts – Sequentiell gesteigerte Wirklichkeiten – Verspannung von Mimesis und Performanz durch Reaktion – Mimesis ist Performanz – Filterung, Verdichtung, Potenzierung – Spezifik malerischer Wirklichkeit	
III. Poetologische Frage: Form als <i>Urteil</i>	77
Unableitbarkeit und Richtigkeit – Unableitbarkeit: Anthropologisches Argument – Unableitbarkeit: Poetologisches Argument – Unableitbarkeit: Zufall – Richtigkeit als Kriterium – Richtigkeit: Kommensurabilität als Mitteilbarkeit – Richtigkeit: Mitteilbarkeit als Anschlussfähigkeit – Richtigkeit: Form und Welt – Richtigkeit: Basis-Kommensurabilität – Urteilen: Unableitbarkeit <i>und</i> Richtigkeit – Technik- und Medienindifferenz der Form – Sehen-als und Sehen-in – Entscheidung von Zufall zu Form – Evolution der Form – Prozess ohne Teleologie – Struktur des Anschlusses am Beispiel von <i>Cage</i> – Morphologische Beschreibung der Phase 1: Abkratzen – 2: Spreizung – 3: Exuberanz und Strenge – Pragmatische Beschreibung der Phase 1: Anamnesis – 2: Ähnliche Weise – 3: Erweiterung des Formbestands – 4: Phasenwechsel als Ideologieresistenz	
IV. Eschatologische Frage: Form als <i>Transformation</i>	115
Ungenügen und Abgeltung – Ungenügen: Schmerz – Ungenügen: Modal-ontologisches Gefälle – Verhältnis der beiden Arten des Ungenügens – Auftrag von Kunst – Assimilation des Ungenügens durch die Form – Leistung der Form – Ungenügen <i>und</i> Abgeltung, Lust <i>und</i> Schmerz – Inhaltlichkeit ohne Sentimentalität – Distinktion – Eschatologie des Jeweiligen – Das nächste Mal – Nicht-Ziele – Poetische Distinktion ist pragmatische Distinktion – Vergemeinschaftung – Gemeinsamkeit – Aspektwechsel – Nichtdiskursive Gemeinsamkeit – Nichtessentielle Ge-	

meinsamkeit – Gemeinsamkeit als Vollzug – Spezifik der malerischen Formulierung – Wirklichkeitsmangel als Problem – Das Private, das Spektakuläre – Vergemeinschaftung als Bewältigung – Singularität – Inner-klimaktische Bildarbeit – Widerstand der Form gegen Bildlosigkeit – Regieanweisungen 1: Choreografie der Assoziationsmasse – 2: Assoziations-Direktiven in *War Cut* – 3: Abstrakte Modellierung von Gemeinschaft – Zeitgenossenschaft als Desiderat – Zeitgenossenschaft als Affirmation

V. Form als Paradigma	171
Verteidigung der Form – Distanzierung von Transzendenzemphase 1: Inhalt – 2: Materie – 3: Essenz – Präzisierungen – Spezifik der künstlerischen Form – Distanzierung von Immanzemphase – Revision des klassischen Pragmatismus – Pragmatische Form als Paradigma – Kunstwelt – Form regional-global – Pragmatische Diagnose der Gegenwart – Aufgabe der künstlerischen Form – Steigerung von Vergemeinschaftung – Steigerung von Distinktion – Steigerung von Wirklichkeit	
Anmerkungen	201
Literatur	231
Bildnachweis	238
Dank	239